

FRIEDRICH SCHLEGEL

DICHTUNGEN

Herausgegeben und eingeleitet

von

Hans Eichner

X 9 6 2

MÜNCHEN • PADERBORN • WIEN

VERLAG FERDINAND SCHÖNINGH

THOMAS-VERLAG • ZÜRICH

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG	V
ABKÜRZUNGEN	XV

EINLEITUNG

I. <i>Lucinde</i>	XVII
Dorothea	XX
Liebe und Ehe im achtzehnten Jahrhundert	XXII
Caroline und das neue Ideal der Frau	XXVI
Die Auffassung der Liebe in der <i>Lucinde</i>	XXIX
Zur Struktur der <i>Lucinde</i>	XXXV
Die Aufnahme der <i>Lucinde</i>	XLVI
Die geplante Fortsetzung	LV
Die Prosabruchstücke	LX
Gedichte zur Fortsetzung der <i>Lucinde</i>	LXUI
II. <i>Alarcos</i>	LXXI
Die Aufnahme des <i>Alarcos</i>	LXXVI
III. <i>Patriotische Gedichte</i>	LXXXIII
IV. <i>Scherzgedichte</i>	XCIII
V. <i>Bearbeitungen</i>	XCVII
VI. <i>Religiöse Lyrik</i>	CI
VII. <i>Zur Editionstechnik</i>	CIX

TEXTTEIL

LUCINDE	1
Prolog	3
Julius an <i>Lucinde</i>	7
Dithyrambische Fantasie über die schönste Situation	10
Charakteristik der kleinen <i>Wilhelmine</i>	13

Allegorie von der Frechheit	16
Idylle über den Müßiggang	25
Treue und Scherz	29
Lehrjahre der Männlichkeit	35
Metamorphosen	59
Zwei Briefe	61
Eine Reflexion	72
Julius an Antonio	74
Sehnsucht und Ruhe	78
Tändeleien der Fantasie	81
<i>Lucinde: Bruchstücke aus dem Nachlaß.</i>	83

GEDICHTE. ERSTER THEIL

I. <i>Roland.</i> Ein Heldengedicht in Romanzen nach Turpins Chronik	97
II. <i>Erste Frühlingsgedichte</i>	
Weise des Dichters	151
An Heliodora	152
Im Frühlinge	153
Lied	154
Rückkehr zum Licht	154
An eine Freundin der Poesie	156
Monolog	156
Fantasie •-'''	158
An die Freundin	160
Der welke Kranz	160
Bitte	161
Lob der Frauen	162
Das Gedicht der Liebe	164
Stanzas zur Einleitung eines Märchens	164
Spruch	165
Tändeleien	165
An Selinde	166
Lied	168
Der Schiffer	168
Die Verhältnisse	169
Bündnis	169

Ein Traum	170
Betrachtung	171
Bild des Lebens.	171
An die Dichterin.	172
Farbensinnbild.	172
Ein Lied des Heinrich von Veldeck.	173
An eine Freundin in der Ferne.	173
Alte Gedichte aus dem Spanischen.	174
An die heilige Katharina	174
Auf der Pilgrimschaft	174
Vom Leiden Christi.	175
Lied	176
III. <i>Abendröte.</i>	177
IV. <i>Stimmen der Liebe.</i>	193
V. <i>Alarcos.</i> Ein Trauerspiel in zwei Aufzügen.	221
VI. <i>Versuch einer metrischen Übersetzung des Racine.</i> Erster Akt des Bajazet	261
VII. <i>Lehrgedichte</i>	
Herkules Musagetes.	281
Die Weltalter. Bruchstück.	285
Prolog zu Lessings Nathan. Die Dichtkunst	286
Epilog zu Lessings Nathan. Der Verstand.	288

GEDICHTE. ZWEITER THEIL

Zueignung	293
I. <i>Kunstgedichte</i>	
An die Dichter.	297
An Viele.	297
An die Deutschen.	298
Lessings Worte.	301
Reden über die Religion.	301
Die Weltseele.	302
Das Rätsel der Liebe.	302
Die Werke des Dichters.	303

An Ludwig Tieck	303
Mahomets Flucht	304
Hymnen	306
Weihe des Alten. An einen jungen Dichter.	307
Schirin.	310
Calderon.	310
An Camoens.	311
An Novalis.	311
Rheinfahrt.	312
An A. W. Schlegel.	312
II. Scherzgedichte	
Das Ideal.	317
Das Athenäum.	317
Zerbino.	318
Kunst-Orakel.	318
Die neue Schule.	319
Das tragische Schicksal.	320
Proben der neuesten Poesie.	321
Sinngedichte.	322
Irrlichter.	323
Eulenspiegels guter Rat.	324
Die Zwerge.	327
Der alte Pilger oder Homos neueste Wanderungen	329
Die feindlichen Brüder oder Der Zeitgeist.	335
III. Sprüche ^-	
Geistes Licht.	339
Andacht	339
Adels Sitte.	339
Deutschland.	340
Gesinnung des Königs.	340
Frauentugend.	340
Treue.	341
Deutscher Sinn.	341
Das Alte und das Neue.	341
Würde der Dichtkunst	342
Liebes Leben.	342
Das Ewige.	343
Sprüche aus dem Indischen.	344

IV. *Romanzen und Lieder*

Bei der Wartburg	349
Im Walde.	351
Am Rheine.	352
Gesang der Erinnerung.	354
Frankenberg bei Aachen.	355
Sankt Reinold.	357
Das versunkne Schloß.	360
Eintritt in die deutsche Schweiz.	363
Im Speßhart	364
Wechselgesang.	365
Anruf.	367
Des Vaters Abschied. Bruchstück.	367
An Siderie.	367
Fülle der Liebe.	369
Andenken.	370

V. *Lyrische Gedichte*

Gebet.	375
An den Retter.	376
Auf dem Feldberge.	377
Huldigung.	379
Frieden.	380
An den Ufern des Mains.	382
An seinen Freund.	383
Anruf.	386
An Corinna	389
Rückkehr des Gefangenen.	392
Gute Zeichen.	397
Gelübde.	397
Freiheit.	398
Bei der Abreise Ihro Majestät der Kaiserin Maria Louise, Erzherzogin von Österreich.	401
Der heilige Dulder.	402
Gesang der Ehre.	403
Unsre Zeit	405

VI. *Geistliche Gedichte*

Klagelied der Muter Gottes.	411
Heilige Sehnsucht. Nach dem Lateinischen.	421

VII. *Gedichte aus dem Indischen*

[Siehe Band VIII.]

VIII. *Noahs Morgenopfer* 425TRUTZNACHTIGALL. Eine Auswahl geistlicher Volkslieder
nach Friedrich Spee und einigen andern.

Vorrede	433
1. Eingang	437
2. Im Frühling	439
3. Bild des menschlichen Lebens	441
4. Loblied im Frühling	443
5. Jubel der Seele nach vergangener Traurigkeit	445
6. Christus im Garten	447
7. Liebe	448
8. Erkenntnis des Schöpfers	450
9. Weihnachtslied	453
10. Der Jäger und das Echo	455
11. Christus ein Hirt	457
12. Von den unschuldigen Kindern	459
13. Vom Mitleiden Maria	460
14. An die Jungfrau Maria	460
15. Von der heiligen Jungfrau Maria	461
16. Klagen der Maria	462
17. Ermahnung	464
18. Der Nächtigall Streit mit dem Widerhall	466
19. Totenlied	468
20. Seufzer nach dem himmlischen Vaterlande	470
21. Vom heiligen Xaverius	471
22. Spiegel der Liebe	472
23. Lobgesang	480

NACHTRÄGE

An Ritter	485
Sonett	487
An die Königin von Spanien	487
Das Hieroglyphenlied	489

Ariel	497
Sieg und Kampf der leidenden Seele.	500
Das wunderbare Bild von der heiligen Verkündigung in Florenz.	501
Abschied von der Poesie.	502

NACHTRÄGE AUS DEM NACHLASS

Epigramme.	507
<i>Gedichte zur Lucinde</i>	
Julius (O Lust, im Geist des Freundes).	508
Julius (Wenn ich leise weiß und fühle).	509
Bianca.	509
Sebastian.	509
Johannes.	510
Der Weinberg.	510
Lorenzo.	512
Antwort.	512
An Therese von Winkel.	513
An eine schöne Frau.	513
Kölnisches Volkslied.	514
Neuer Völkerbund.	515
An den Fürsten von Metternich.	515

ENTWÜRFE UND FRAGMENTE

Bild der Freundschaft	521
Karikaturen.	521
An Ludwig Tieck.	522
Das Treibhaus.	523
Achilles.	522
Arion.	524
Proben der neuesten Poesie.	525
Rückkehr des Gefangenen.	527

REGISTER

Gedichttitel	529
Gedichtanfänge.	533
Namenweiser.	539